Anlage I.

129

17

Beizungen infizierter Wunden mit konzentrierter Carbolsäure

[illegible]

[illegible] 1944

[illegible] des SS-Obersturmbannführers Dr.Schneider
[illegible] Dent.Scharfen v.7.3.44,Az.: 7/171 / 44
[illegible] Vorgang.

An den
Reichsführer SS und Polizei
Leiter des Persönlichen Stabes

[illegible]
Knesebeckstraße, 31

Der Leiter des Sanitätswesens im SS-HA. Hauptamt hat am 29.3.44 dem Hauptamtschef über die von SS-Obersturmbannführer Dr.Schneider vorgeschlagenen Versuche (Beizung mit konzentrierter Carbolsäure bei infizierten Wunden) vorgetragen. Der Hauptamtschef erklärt sich mit der Durchführung dieser Versuche einverstanden, vorausgesetzt, dass keinerlei Arbeitsausfälle durch dieselben entstehen. SS-Obersturmbannführer Schneider kann sich in dieser Angelegenheit direkt mit SS-Standartenführer Fischer, Lagerkommandant K.L. Buchenwald, in Verbindung setzen.

Der Leiter des Sanitätswesens im
im SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
und Chef des Amtes D III

Dr. Lolling

SS-Standartenführer.

Abdruck für: Lagerkommandant K.L.Buchenwald
SS-Obersturmbannführer Dr.Schneider,Jena,Chir.Klinik
der Universität.

F.d.R.d.A.

SS-Hauptsturmführer.

23*

259